

RS OGH 1993/4/27 5Ob1527/93, 6Ob1509/94, 1Ob145/06i, 10Ob71/18s

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.04.1993

Norm

AußStrG idF WGN 1989 §14 Abs1 C2b

AußStrG idF WGN 1989 §14 Abs1 C2d3

AußStrG 2005 §62 Abs1 B1d3

UVG §19 Abs1

Rechtssatz

Die Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kindes bei Festlegung der Höhe der Raten, mit denen die zu Unrecht empfangenen Unterhaltsvorschüsse einbehalten werden sollen, bietet dem Rechtsanwender einen gewissen Beurteilungsspielraum. Solange bei Vornahme dieser Beurteilung keine Verkennung der Rechtslage in wesentlichen Bereichen gegeben ist, liegt keine Entscheidung des Obersten Gerichtshofes zugängliche erhebliche Rechtsfrage vor.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 1527/93
Entscheidungstext OGH 27.04.1993 5 Ob 1527/93
- 6 Ob 1509/94
Entscheidungstext OGH 03.02.1994 6 Ob 1509/94
Auch
- 1 Ob 145/06i
Entscheidungstext OGH 11.07.2007 1 Ob 145/06i
Auch
- 10 Ob 71/18s
Entscheidungstext OGH 23.10.2018 10 Ob 71/18s
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0008288

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at